

## Lokales

# Stiftung unterstützt Dogus-Theater

Ensemble des Einwandererbunds bekommt 1200 Euro / Internationale Gruppe unterstützt Migranten beim Deutschlernen

**ELMSHORN** Die Bürgerstiftung VR Bank Pinneberg unterstützt das interkulturelle Dogus-Theater des Einwandererbunds mit 1200 Euro. Mit dem Geld soll im kommenden Jahr ein neues Stück mitfinanziert werden. Am Donnerstagabend wurde die Spende in Elmshorn übergeben.

Der Name Dogus ist ein Akronym aus den Anfangsbuchstaben der Wörter Dialog, Orientierung, Gerechtigkeit, Universalität und Solidarität. Im Türkischen heißt es zudem Geburt. In dem 2008 gegründeten Ensemble spielen Migranten und Deutsche gemeinsam Theater. Ziel ist der kulturelle Meinungsaustausch. „Das

Ensemble wendet sich gegen Vorurteile, Diskriminierung, Fremdenhass, Ausgrenzung und Rassismus“, heißt es in einer Broschüre des Theaters.

„25 Aktive beteiligen sich“, sagt Intendant Horst Marn. Die Schauspieler gehören zehn verschiedenen Nationen an und seien zwischen 19 und 76 Jahre alt. Etwa die Hälfte der Gruppe besteht aus Deutschen. Außer dem kulturellen Austausch steht Sprachförderung ganz oben auf der List der Aufgaben.

Bei Dogus können auch Zuwanderer mitmachen, die noch gar kein Deutsch sprechen. „Manche der Schauspieler wussten gar nicht,



Engagieren sich für das Dogus-Theater: Horst Marn, Olaf Seiler, Sandra Jürgens und Bettina Fischer.

THIEME

was sie auf der Bühne sagen“, erinnert sich Regisseurin Sandra Jürgens. „Das Thema Integration ist aktu-

eller denn je. Der Vorstand war ganz schnell überzeugt“, sagte Bettina Fischer von der Bürgerstiftung. Zu

den weiteren Förderern und Sponsoren gehören auch der Kreis Pinneberg und die Sparkasse Elmshorn. „Die

Arbeit die sie leisten, ist toll. Und wenn ihre Vorstellungen ausverkauft sind, kann es ja besser nicht laufen“, sagte Olaf Seiler, Marketingleiter der Sparkasse Elmshorn.

Doch einen Wunsch hat Marn noch: „Wir suchen dringend ebenerdige Lager Räume für unsere Requisiten. Die jetzigen sind auf den ganzen Kreis Pinneberg verteilt und auch nicht barrierefrei.“

Wer das Theater noch einmal sehen will, hat am Sonnabend, 21. November, um 20 Uhr im Bürgerhaus Kellinghusen (Kreis Steinburg) Gelegenheit dazu. Die Vorstellung am 13. November in Elmshorn ist bereits ausverkauft. thi